

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und
ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

Oldenburg, 1919-1945

22.12.1924 - 2. Volkstümliches Konzert, im Landestheater [3 S., mit
Illustration]

urn:nbn:de:gbv:45:1-7312



PROGRAMM

DES

OLDENBURGER
LANDESORCHESTERS

LEITUNG: Werner Ladwig

W. L.

2. Volkstümliches Konzert

am Montag, den 22. Dezember 1924, abends 7³⁰ Uhr
im Landestheater

oooo

Mitwirkende: Der Oldenburger Singverein
Konzertmeister DÜSTERBEHN, UDO MEINICKE (Violine)
Konzertmeister KUFFERATH (Cello)

==

1. Archangelo Corelli (1712): Weihnachtskonzert

Vivace — Grave — Allegro
Adagio — Allegro — Adagio
Vivace — Allegro
Pastorale: Largo

2. Drei alte Weihnachtslieder

- a) Leonhart Schröter (1587): Weihnachtsfreude
- b) Volksweise (1608): Das Christkind zieht zu Schiff ein
- c) Michael Praetorius (1609): Das Reis aus der Wurzel Jesse

==

3. Francesco Manfredini (1718): Weihnachtskonzert

Pastorale: Largo
Largo
Allegro

4. Drei alte Weihnachtslieder

- a) Volksweise (1608): Weihnachtswiegenlied
- b) Volksweise (1623): Kindelwiegen
- c) Joh. Seb. Bach (1736): Christkindleins Wiegenlied

==

Der Blüthner-Flügel wurde von der Firma Klapproth zur Verfügung gestellt

Texte umseitig



Liedertexte

2a

Freut euch ihr lieben Christen, freut euch von Herzen sehr!
Euch ist geboren Christus, recht gute neue Mär.
Es singen uns die Engel aus Gottes hohem Thron,
Gar lieblich tun sie singen fürwahr ein' süßen Ton.

Also tun sie nun singen: „Das Kindlein ist euch hold.
Es ist des Vaters Wille, der hat's also gewollt.
Es ist euch dargegeben, dadurch ihr solltet han
Des Vaters Gunst und Segen, sein Gnad ist aufgetan.

2b

Es kommt ein Schiff geladen bis an sein' höchsten Bord,
Es bringt uns den Sohn des Vaters, bringt uns das ewig Wort.

Auf stillen Wasserwogen kommt uns das Schiffelein,
Es bringt uns reiche Gabe: die hohe Königin.

Maria, edle Rose, du holdes Blümelein,
Du schöne Herbstzeitlose, mach uns von Sündein rein!

Das Schiffelein, das geht stille und bringt uns reiche Last,
Das Segel ist die Minne, der heilig Geist der Mast.

2c

Es ist ein Reis entsprungen aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art,
Und hat ein Blümlein bracht
Mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

Das Reislein, das ich meine, davon Jesaias sagt,
Ist Maria, die reine, die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren
Und blieb ein reine Magd.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
Hilft uns aus allen Leiden, rettet von Sünd und Tod.

4c

O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart,
O Jesulein zart, wie liegest so hart!
Ach schlaf, ach tu dein Aeuglein zu,
Schlaf und gib uns die ewige Ruh!
O Jesulein zart, wie liegest so hart!
O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart!

Seid stille, ihr Wind, laßt schlafen das Kind!
All Brausen sei fern, laßt ruhn euren Herrn!
Schlaf Kind, und tu die Aeuglein zu,
Schlaf, und gib uns die ewige Ruh!
Ihr Stürme halt't ein, das Rauschen laßt sein!
Seid stille, ihr Wind, laßt schlafen das Kind!

Nichts mehr sich bewegt, kein Mäuslein sich regt,
Zu schlafen beginnt das herzige Kind.
Schlaf denn und tu dein Aeuglein zu,
Schlaf, und gib uns die ewige Ruh!
Nichts mehr man dann singt, kein Stimmlein mehr klingt,
Schlaf, Jesulein zart, von göttlicher Art!

4a

Joseph, lieber Joseph, mein, hilf mir wiegen mein Kindelein!
Gott, der will dein Lohner sein im Himmelreich,
Der Jungfrau Sohn Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel,
Der Maria verkündigt ist durch Gabriel.
Eia, Eia, Jesum Christ, hat uns geborn Maria,

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel,
Von Maria ist Heil ersproßen in alle Welt.

4b

Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt!
Eia, eia, susani, susani, susani.
Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trommt!
Alleluja, alleluja! Von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumenten nit!
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit!

Die Stimmen müssen lieblich gehn,
Und Tag und Nacht nicht stille stehn.

Das Lautenspiel muß lauten süß,
Davon das Kindlein schlafen müß.

Singt Fried auf Erden weit und breit,
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit!